

23. Dezember 2008

PRESSEMITTEILUNG DIE ZAHLUNGSBILANZ DES EURO-WÄHRUNGSGEBIETS

(Oktober 2008)

Im Oktober 2008 wies die saison- und arbeitstäglich bereinigte Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets ein Defizit von 6,4 Mrd EUR auf. In der Kapitalbilanz waren bei den Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen Nettokapitalzuflüsse in Höhe von 108 Mrd EUR zu verzeichnen.

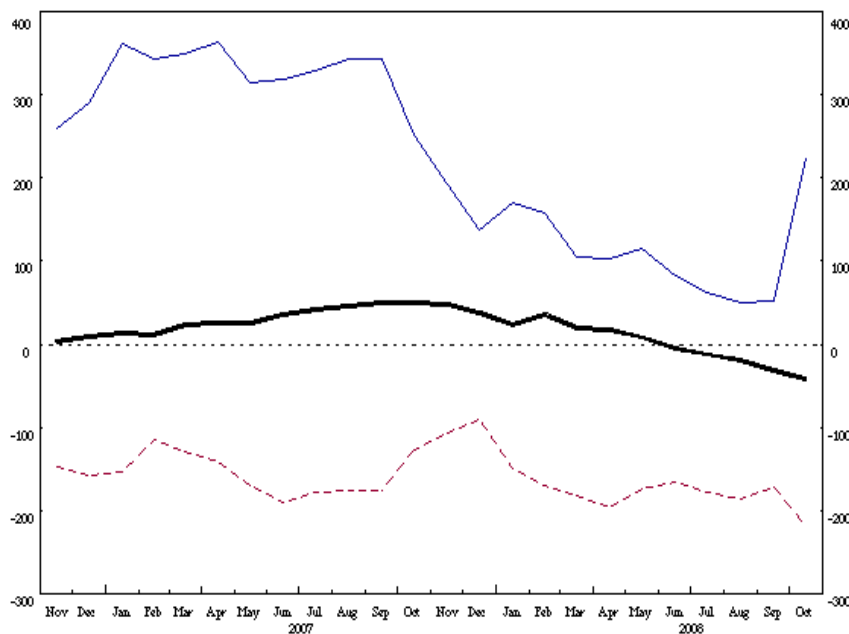
Leistungsbilanz

Die saison- und arbeitstäglich bereinigte *Leistungsbilanz* des Euro-Währungsgebiets wies im Oktober 2008 ein Defizit von 6,4 Mrd EUR auf (in nicht bereinigter Betrachtung entspricht dies einem Defizit von 4,8 Mrd EUR). Dahinter verbargen sich Defizite bei den *laufenden Übertragungen* (9,7 Mrd EUR) und bei den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* (0,4 Mrd EUR), die nur teilweise durch Überschüsse bei den *Dienstleistungen* (2,8 Mrd EUR) und im *Warenhandel* (1,0 Mrd EUR) ausgeglichen wurden.

Bei der über zwölf Monate kumulierten, arbeitstäglich bereinigten *Leistungsbilanz* wurde im Oktober 2008 ein Defizit von 42,5 Mrd EUR verzeichnet (rund 0,5 % des BIP des Euroraums), verglichen mit einem Überschuss von 48,9 Mrd EUR im entsprechenden Vorjahrszeitraum. Diese Entwicklung war auf einen Rückgang des Überschusses im *Warenhandel* (von 66,1 Mrd EUR auf 3,9 Mrd EUR), einen Umschwung bei den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* von einem Überschuss in Höhe von 14,8 Mrd EUR zu einem Defizit von 8,5 Mrd EUR sowie eine Ausweitung des Defizits bei den *laufenden Übertragungen* (von 83,6 Mrd EUR auf 90,9 Mrd EUR) zurückzuführen. Dagegen stieg der Überschuss bei den *Dienstleistungen* von 51,6 Mrd EUR auf 53,0 Mrd EUR an.

Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets: über zwölf Monate kumulierte Transaktionen (in Mrd EUR)

— Leistungsbilanz, Saldo - - - - - Nettodirektinvestitionen — Nettowertpapieranlagen



Quelle: EZB.

Kapitalbilanz

In der Kapitalbilanz kam es im Oktober 2008 bei den *Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen* per saldo zu einem Mittelzufluss in Höhe von 108 Mrd EUR, da die Nettokapitalzuflüsse bei den *Wertpapieranlagen* (122 Mrd EUR) die Nettokapitalabflüsse bei den *Direktinvestitionen* (14 Mrd EUR) deutlich überstiegen.

Die Entwicklung bei den *Direktinvestitionen* war auf Nettokapitalabflüsse beim *Beteiligungskapital und den reinvestierten Gewinnen* (10 Mrd EUR) sowie bei den *sonstigen Anlagen (vor allem Krediten zwischen verbundenen Unternehmen)* (5 Mrd EUR) zurückzuführen.

Im Bereich der *Wertpapieranlagen* waren per saldo Mittelzuflüsse bei den *Schuldverschreibungen* (116 Mrd EUR) und den *Aktien und Investmentzertifikaten* (5 Mrd EUR) zu verbuchen. Die Entwicklung der *Schuldverschreibungen* stand im Zeichen von Nettoverkäufen ausländischer Schuldtitel durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet sowie eines Nettoerwerbs von Papieren des Euroraums durch gebietsfremde Anleger.

Bei den *Finanzderivaten* wurden Nettokapitalzuflüsse in Höhe von 24 Mrd EUR verzeichnet.

Im *übrigen Kapitalverkehr* wurden Nettokapitalabflüsse von 48 Mrd EUR verbucht. Diese waren hauptsächlich den Mittelabflüssen bei den *MFIs ohne Eurosystem* (per saldo 206 Mrd EUR), die nur bis zu einem gewissen Grad durch Nettokapitalzuflüsse beim Eurosystem (138 Mrd EUR), den *übrigen Sektoren* (14 Mrd EUR) sowie dem *Staat* (6 Mrd EUR) ausgeglichen wurden, zuzuschreiben. Die hohen Nettokapitalzuflüsse in das *Eurosystem* standen in erster Linie mit den wechselseitigen Währungsabkommen (Swap-Vereinbarungen) der Europäischen Zentralbank (EZB) mit Zentralbanken außerhalb des Euro-Währungsgebiets in Zusammenhang.

Die *Währungsreserven* (ohne Bewertungseffekte) nahmen um 9 Mrd EUR zu. Der vom [Eurosystem gehaltene Bestand an Währungsreserven](#) belief sich Ende Oktober 2008 auf 368 Mrd EUR.

Im Zwölfmonatszeitraum bis Oktober 2008 wurden bei den *Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen* kumulierte Mittelzuflüsse von per saldo 5 Mrd EUR verzeichnet, verglichen mit Nettokapitalzuflüssen von 123 Mrd EUR ein Jahr zuvor. Dieser Rückgang resultierte in erster Linie aus einem Anstieg der Nettokapitalexporte bei den *Direktinvestitionen* (von 128 Mrd EUR auf 218 Mrd EUR), der wiederum im Wesentlichen die Folge von per saldo niedrigeren Investitionen in *Beteiligungskapital und reinvestierten Gewinnen* des Euroraums durch gebietsfremde Anleger war (70 Mrd EUR nach 239 Mrd EUR).

Datenrevisionen

Neben den Zahlungsbilanzdaten für Oktober 2008 enthält diese Pressemitteilung auch Datenrevisionen für September 2008. Diese Revisionen führten dazu, dass bei der *Leistungsbilanz* in nicht bereinigter Betrachtung ein niedrigeres Defizit (4,2 Mrd EUR statt 6 Mrd EUR) und bei den *Wertpapieranlagen* geringere Nettokapitalzuflüsse (44 Mrd EUR nach 57 Mrd EUR) verzeichnet wurden.

Zusätzliche Informationen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets

Eine vollständige Reihe aktualisierter Statistiken zur Zahlungsbilanz und zum Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets steht auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“ unter [„Data services“/„Latest monetary, financial markets and balance of payments statistics“](#) zur Verfügung. Diese Statistiken sowie historische Zeitreihen zur Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets können auch über das [Statistical Data Warehouse \(SDW\) der EZB](#) heruntergeladen werden. Die Ergebnisse bis

Oktober 2008 werden zudem in der Ausgabe des EZB-Monatsberichts und des „Statistics Pocket Book“ vom Januar 2009 veröffentlicht. Detaillierte [methodische Erläuterungen](#) sind auf der Website der EZB abrufbar. Die nächste Pressemitteilung zur monatlichen Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets erscheint am 27. Januar 2009.

Anhang

Tabelle 1: Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – saison- und arbeitstäglich bereinigte Angaben

Tabelle 2: Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – nicht saisonbereinigte Angaben

Europäische Zentralbank
Direktion Kommunikation
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-8304 • Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: www.ecb.europa.eu
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Tabelle 1: Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets
(in Mrd EUR; Transaktionen, saison- und arbeitstäglich bereinigt)

	Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten bis		2007		2008									
	Okt. 2007	Okt. 2008	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.
LEISTUNGSBILANZ	48,9	-42,5	1,8	-7,2	-6,2	6,5	-6,9	2,3	-3,7	-5,4	-3,0	-5,3	-8,8	-6,4
Einnahmen	2 660,7	2 782,1	228,0	223,3	232,8	238,9	229,0	237,3	234,6	231,5	232,5	235,7	230,6	227,9
Ausgaben	2 611,8	2 824,6	226,2	230,5	239,0	232,4	235,9	235,0	238,3	236,9	235,5	241,1	239,4	234,3
Warenhandel	66,1	3,9	4,0	-3,9	1,6	5,5	-1,0	5,1	-0,2	-1,2	-0,4	-1,9	-4,7	1,0
Einnahmen (Ausfuhr)	1 500,6	1 582,1	128,5	122,3	133,1	134,4	129,4	135,2	132,0	132,8	135,1	137,1	131,6	130,5
Ausgaben (Einfuhr)	1 434,5	1 578,2	124,5	126,2	131,5	129,0	130,4	130,0	132,2	134,1	135,5	138,9	136,3	129,5
Dienstleistungen	51,6	53,0	4,9	4,2	5,5	5,7	4,9	5,0	4,3	3,9	4,9	4,7	2,4	2,8
Einnahmen (Ausfuhr)	479,7	503,2	42,1	41,7	42,1	42,0	41,8	42,1	41,8	41,6	41,0	43,0	42,0	41,9
Ausgaben (Einfuhr)	428,1	450,2	37,2	37,6	36,5	36,4	37,0	37,2	37,5	37,7	36,2	38,3	39,6	39,1
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	14,8	-8,5	-0,6	0,1	-2,0	0,1	-1,0	-0,8	-1,2	-0,9	-0,6	-1,3	0,0	-0,4
Einnahmen	593,1	611,4	50,9	50,4	51,7	52,5	51,4	50,7	53,4	49,1	50,5	50,7	50,2	49,8
Ausgaben	578,3	619,9	51,5	50,3	53,6	52,4	52,4	51,5	54,6	49,9	51,1	52,0	50,2	50,2
Laufende Übertragungen	-83,6	-90,9	-6,5	-7,6	-11,3	-4,8	-9,8	-7,0	-6,7	-7,2	-6,8	-6,9	-6,6	-9,7
Einnahmen	87,3	85,4	6,4	8,9	6,0	9,9	6,3	9,3	7,3	8,0	5,9	5,0	6,7	5,8
Ausgaben	170,9	176,3	12,9	16,5	17,4	14,7	16,1	16,3	14,0	15,1	12,7	11,8	13,3	15,5

Quelle: EZB.

Tabelle 2: Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets

(in Mrd EUR; Transaktionen, nicht saisonbereinigt)

	Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten bis						September 2008 (revidiert)			Oktober 2008		
	Oktober 2007			Oktober 2008			Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben
	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben						
LEISTUNGSBILANZ	50,1	2 663,7	2 613,6	-40,7	2 792,6	2 833,3	-4,2	238,7	242,9	-4,8	239,2	244,0
Warenhandel	66,3	1 500,3	1 434,0	4,0	1 588,1	1 584,1	-2,9	138,1	141,0	2,3	143,1	140,8
Dienstleistungen	51,8	480,3	428,5	52,7	504,0	451,3	4,6	44,6	40,0	2,7	43,9	41,1
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	14,4	593,0	578,7	-9,6	611,6	621,2	2,1	50,6	48,5	1,2	47,5	46,3
Laufende Übertragungen	-82,4	90,0	172,4	-87,8	89,0	176,8	-7,9	5,4	13,3	-11,1	4,7	15,7
VERMÖGENS- ÜBERTRAGUNGEN	14,1	26,7	12,5	15,1	28,5	13,4	0,5	1,4	0,9	0,0	0,9	0,9
	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva
KAPITALBILANZ¹⁾	19,5			90,5			-5,8			75,3		
DIREKTINVESTITIONEN²⁾	-127,6	-451,7	324,1	-217,5	-337,6	120,1	-18,5	-35,2	16,7	-14,1	-18,0	3,9
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	-106,3	-345,4	238,5	-174,0	-243,6	69,8	-11,7	-21,7	10,0	-9,5	-13,5	3,9
Sonstige Anlagen (v. a. Kredite zwischen verbundenen Unternehmen)	-19,6	-106,3	85,6	-43,5	-93,9	50,3	-6,8	-13,5	6,7	-4,5	-4,5	-0,0
WERTPAPIERANLAGEN	250,8	-502,8	753,6	222,3	-49,3	271,6	44,5	86,9	-42,4	121,7	131,0	-9,3
Aktien und Investmentzertifikate	89,8	-94,4	184,2	-59,7	82,1	-141,8	-62,9	26,4	-89,3	5,3	48,7	-43,4
Schuldverschreibungen	161,0	-408,4	569,4	281,9	-131,4	413,4	107,4	60,5	46,9	116,4	82,3	34,1
Anleihen	223,8	-310,5	534,3	199,3	-137,0	336,3	36,7	7,1	29,5	7,4	30,3	-22,9
Geldmarktpapiere	-62,7	-97,8	35,1	82,6	5,6	77,0	70,8	53,4	17,4	109,0	52,0	57,0
NACHRICHTLICH: DIREKTINVESTITIONEN UND WERTPAPIERANLAGEN ZUSAMMENGENOMMEN	123,2	-954,5	1 077,7	4,7	-386,9	391,6	26,0	51,7	-25,7	107,6	113,0	-5,4
FINANZDERIVATE (SALDO)	-46,2			-23,5			2,8			24,0		
ÜBRIGER KAPITALVERKEHR	-45,3	-1 115,0	1 069,6	116,0	-267,4	383,4	-36,1	-73,3	37,2	-47,8	-40,2	-7,6
Eurosystem	48,1	-20,6	68,7	337,4	8,1	329,3	105,6	0,1	105,5	138,0	6,4	131,6
Staat	17,1	10,7	6,4	0,9	1,0	-0,1	0,4	-1,6	2,0	6,5	-0,3	6,8
Darunter: Bargeld und Einlagen	7,1	7,1		2,8	2,8		-1,0	-1,0		2,8	2,8	
MFIs (ohne Eurosystem)	-22,6	-730,9	708,3	-168,3	-178,9	10,6	-120,3	-73,4	-46,9	-205,9	-25,1	-180,8
Langfristig	-105,5	-221,2	115,8	-220,1	-214,4	-5,7	-28,1	-30,7	2,6	-39,0	-32,5	-6,5
Kurzfristig	82,9	-509,7	592,5	51,7	35,4	16,3	-92,2	-42,7	-49,5	-167,0	7,4	-174,3
Übrige Sektoren	-87,9	-374,2	286,3	-53,9	-97,6	43,7	-21,7	1,7	-23,4	13,6	-21,2	34,9
Darunter: Bargeld und Einlagen	-52,5	-52,5		44,9	44,9		3,3	3,3		-14,9	-14,9	
WÄHRUNGSRESERVEN	-12,2	-12,2		-6,8	-6,8		1,4	1,4		-8,6	-8,6	
Restposten	-83,7			-64,9			9,5			-70,4		

Quelle: EZB.

1) Kapitalbilanz: Zuflüsse (+); Abflüsse (-). Währungsreserven: Zunahme (-); Abnahme (+).

2) Direktinvestitionen: Aktiva = Direktinvestitionen außerhalb des Euro-Währungsgebiets; Passiva = Direktinvestitionen im Euro-Währungsgebiet.